

Schack, Adolf Friedrich von: Ständchen (1854)

1 Mach auf, mach auf! Doch leise, mein Kind,
2 Um keinen vom Schlummer zu wecken!
3 Kaum murmelt der Bach, kaum zittert im Wind
4 Ein Blatt an den Büschen und Hecken;
5 Drum leise, mein Mädchen, daß nichts sich regt,
6 Nur leise die Hand auf die Klinke gelegt!

7 Mit Tritten, wie Tritte der Elfen so sacht,
8 Die über die Blumen hüpfen,
9 Flieg leicht hinaus in die Mondscheinnacht,
10 Zu mir in den Garten zu schlüpfen!
11 Rings schlummern die Blüten am rieselnden Bach
12 Und duften im Schlaf; nur die Liebe ist wach!

13 Sitz nieder! Hier dämmert's geheimnisvoll
14 Unter den Lindenbäumen.
15 Die Nachtigall uns zu Häupten soll
16 Von unseren Küschen träumen
17 Und die Rose, wenn sie am Morgen erwacht,
18 Hoch glühn von den Wonneschauern der Nacht.

(Textopus: Ständchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24857>)